



## PRESSEINFORMATION

**23. September 2008**

### **Theodor Fontane in Potsdam entdecken**

#### **Auf den Spuren des Dichters durch die Landeshauptstadt**

Ein ganz besonderer Stadtrundgang, den die TMB Tourismus-Marketing-Brandenburg GmbH dieses Jahr nur noch am 27. September 2008 anbietet, führt die Besucher auf die Spuren von Theodor Fontane. Anhand von Gedichten, Aufzeichnungen und Tagebuchnotizen kann man Fontane ganz neu entdecken. Die Führung zeigt, welche Personen und Gebäude in Potsdam Einfluss auf das Schaffen des Dichters hatten.

Der dreieinhalb stündige Rundgang beginnt in der historischen Innenstadt am wiederhergestellten Fortunaportal des Stadtschlusses auf dem Alten Markt. Von hier führt der Weg zum Standort des ehemaligen Hotels "Zum Einsiedler", das Fontane in seinem Roman "Schach von Wuthenow" 1883 beschreibt. Weiter geht es zum Neuen Markt: Im Gebäude mit der Hausnummer 11 wohnte ab 1861 der Jurist Karl Zöllner, ein Freund Fontanes aus dem Berliner literarischen Verein „Der Tunnel über der Spree“. Bei Zöllner war u.a. auch Bernhard von Lepel zu Gast, mit dem Fontane 1858 die Schottlandreise unternahm, die ihn beim Besuch des Loch Leven zu seinen "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" inspirierte. Vom Neuen Markt aus kommt man zum ehemaligen Standort der Garnisonkirche, die Fontane als Hauptsehenswürdigkeit in den „Wanderungen“ schildert. Das Wohnhaus von Theodor Storm, mit dem Fontane eine langjährige Freundschaft verband, ist ein weiteres Highlight des Spaziergangs. Fortgesetzt wird der Stadtrundgang über die Gutenbergstraße, dem ehemaligen Standort des "Lindenhotels", bis zur Ecke



**Brandenburg**  
*Stadt · Land · Fluss*

Lindenstraße, von der sich der Blick zum Jägertor und zur Jägerallee öffnet. In der Brandenburger Straße erreichen die Besucher Haus Nr. 70, die erste Wohnung von Theodor Storm. Von dort aus geht es bis zur Friedenskirche, wo Fontane 1881 eine Woche in der Wohnung des Hofpredigers Friedrich Adam Windel verbrachte. Im Park Sanssouci endet der Spaziergang an der Großen Fontäne mit dem Gedicht "Auf der Treppe von Sanssouci", das Fontane 1885 Adolph Menzel zum 70. Geburtstag widmete.

Der Rundgang findet nur noch am 27. September 2008 statt.

Treffpunkt: Obelisk am Alten Markt in Potsdam um 10 Uhr.

**Ansprechpartner für Buchung und Beratung:**

TMB Gruppenabteilung

- Gruppenreisen, Kongresse, Gästeführung -

Am Neuen Markt 1

14467 Potsdam

Tel.: 03 31 / 298 73 -21, -18

Fax: 03 31 / 298 73 -59

E-Mail: [gruppen@reiseland-brandenburg.de](mailto:gruppen@reiseland-brandenburg.de)

[www.gruppenreisen-in-brandenburg.de](http://www.gruppenreisen-in-brandenburg.de)

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

**Presseanfragen: Ulrike Bergmann, Misha Wilcke, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**  
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/29873-24, Fax 0331/29873-73

[bergmann@reiseland-brandenburg.de](mailto:bergmann@reiseland-brandenburg.de),

[wilcke@reiseland-brandenburg.de](mailto:wilcke@reiseland-brandenburg.de),

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)